



**5 Tage-Studienreise nach Südpolen
Zur Kulturhauptstadt Polens - Krakau - und seinen Umgebung mit einzigartigen
Holzarchitektur und bezauberte Folklore der Goralen Bergbewohner.**

Reiseverlauf

05.09.2025

Abfahrt ab Ansbach und Nürnberg. Fahrt mit dem Bahn via Berlin. Am Abend Ankunft in Krakau. Das Abendessen bekommen Sie im Hotel. Anschließend Spaziergang mit Ihrer Reiseleiterin Frau Wielopolska durch die abendliche Krakauer Altstadt.

06.09.2025

Nach dem Frühstück entdecken die Sehenswürdigkeiten der Altstadt, die Bestandteil des UNESCO-Weltkulturerbes ist. Sie werden deren besondere Atmosphäre spüren. Sie besuchen die Tuchhallen am Hauptmarkt und auch die Marienkirche mit Ihrem berühmten Altar des Nürnberger Bildhauers Veit Stoß. Sie bestaunen auch das Wawel-Schloss, den Sitz der polnischen Könige und die Kathedrale auf dem Wawel-Hügel.

Am Nachmittag besichtigen Sie das alte jüdische Stadtviertel Kazimierz - die Schnittstelle der Kulturen und Krakaus neues Szenenviertel. Sie besichtigen dort eine Synagoge.

Abendessen bekommen Sie im Restaurant „Klezmer Hois“ mit Klazmer Konzert.

07.09.2025

Vormittags besichtigen Sie das weltbekannte Salzbergwerk Wieliczka, das mit seinen imposanten Sälen und Korridoren ein weiteres polnisches UNESCO-Welterbe darstellt. Sie erleben auch eine Floßfahrt durch den Dunajec Durchbruch entlang der polnisch-slowakischen Grenze und bestaunen inspirierende Felsformationen wie die „Drei Kronen“.

Danach starten Sie in Richtung Süden, Richtung Tatra-Gebirge auf der Spuren der wunderschönen und einzigartigen Holzarchitektur in Region Kleinpolen. Im alten Polen stellte das Holz, als leicht zu bearbeitendes und allgemein verfügbares Material, den grundlegenden Bauwerkstoff. So entstanden wundervolle Katholische und orthodoxen Kirchen, Wohnhäuser. Manche von denen zählen zu der Weltkulturerbe UNESCO. Sie besuchen die Kirche in Debno und am nächsten Tag die traditionelle Holzhäuser in Dorf Chocholow.

Danach erreichen Sie das im Regionalstil erbaute Hotel „Nosalowy Dwór“ in Zakopane. Im Hotelrestaurant erwarten Sie regionales Essen. Danach können Sie sich mit dem Wellnessangebot des Hotels vertraut machen oder auch nur ein Bad im Hotelpool oder die Sauna genießen.

08.09.2025

Sie besichtigen die „Winterhauptstadt“ Polens, Zakopane, und lernen die einmalige Góralen-Kultur im regionalen Tatra Museum kennen. Die Kultur der Bergbewohner (Góralen-Kultur) ist vor allen durch die traditionelle Holzarchitektur bekannt. Sie begeben sich wieder auf der Spuren von Holzarchitektur in Zakopane und besichtigen z.B. Holzkirche in Jaszczurowka und Friedhof in Peksowy Brzysk. Sie können auch mit der Zahnradbahn auf den Gubalowka-Berg fahren – von dort oben haben Sie bei gutem Wetter einen herrlichen Bergpanorama-Blick auf die Polnische Tatra. Die Tatra gilt aufgrund ihres alpinen Charakters als das kleinste Hochgebirge der Welt. Der höchste Berg in den „polnischen Alpen“ ist der Rysy mit 2499 Metern. Die Wanderer kommen hier auf ihre Kosten aufgrund zahlreicher Wanderwege, malerischer Seen, Täler, Wasserfälle und Höhlen. Am Fuße des Gubalowka-Berges liegt ein traditioneller Bauernmarkt; hier können Sie nach Herzenslust die regionalen Produkte probieren und erwerben, wie z.B. den „Oscypek – ein geräucherter Ziegen-Schaf- oder Kuhmilchkäse. Kleiner Vorkostung der regionale Gerichte bekommen Sie beim Mittagessen in der Gaststätte „Sabala“.

Am Nachmittag fahren Sie zurück nach Krakau. Sie bekommen ein Abendessen in einer Restaurant in der Krakauer Altstadt. Sie können auch danach ein Spaziergang mit Frau Wielopolska unternehmen.

09.09.2025

Nach dem Frühstück Rückfahrt mit dem Bahn nach Deutschland.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

3 Übernachtungen im Hotel „Atrium“*** in Krakau – liegt 5 Min zu Fuß von der Altstadt

1 Übernachtungen im Hotel „Nosalowy Dwór“*** in Zakopane

Halbpension

06.09. Abendessen mit Klezmer Konzert in Kazimierz

08.09. Mittagessen in Zakopane

08.09. Abendessen in der Krakauer Altstadt

Stadtführung in Krakau. Besichtigung der Marienkirche, Wawelschloss (von außen) und die Kathedrale

Führung durch das alte jüdische Stadtviertel. Besichtigung einer Synagoge

Rundfahrt auf der Spuren der Holzarchitektur.

Floßfahrt auf dem Dunajec Fluß

Besichtigung des Salzbergwerks in Wieliczka

Stadtführung in Zakopane. Besichtigung der Tatra Museum.

Fahrt mit der Zahnradbahn auf den Gubalowka-Berg.

Freie Nutzung des Schwimmabades und der Sauna im Hotel „Nosalowy Dwór“

Transfer mit dem Bus: Hbf-Hotel und Hotel-Hbf und am 7 und 8.09. den ganzen Tag

Deutschsprachige Reiseleiterin ab Ansbach - Frau Ewa Wielopolska

Preis pro Person im DZ: € 795,00

Einzelzimmerzuschlag: € 195,00

Die Gruppe kann entweder mit dem DB reisen (Falls die Gruppe klein ist). Fahrt Ansbach – Krakau – Ansbach via Berlin kostet ca. 150- € pro Person (der Preis können wir erst im Jahr 2025 erfahren)

Der Bus lohnt sich bei einer grossere Gruppe (ab 30 Personen) weil der Buspreis für die Strecke 5600€ incl MwSt.kostet – ich sende Ihnen das Angebot der Firma Steidl separat.

Die Reise wird durchgeführt ab 15 Personen

Die Reise wird geplant und durchgeführt durch den Veranstalter:

„Reisebüro Polenreisen und Informationszentrum der Stadt Krakau“

Infos und Anmeldungen möglich unter:

Reisebüro Polenreisen und Informationszentrum der Stadt Krakau

Hintere Insel Schütt 34, 90403 Nürnberg

Tel. 0911-22 50 31, Fax: 0911-22 50 33

e-Mail: info@polenreisen-nuernberg.de

Weitere Infos über die Reiseleiterin Frau Ewa Keller-Wielopolska

Tel.: 0981 89677, Handy: 01778228912 oder Mail: ewa.keller-w@web.de